Pfarrbrief

St. Konrad | St. Lukas | St. Markus

Ausgabe: Weihnachten 2019

Der gemeinsame Weg

Inhaltsverzeichnis

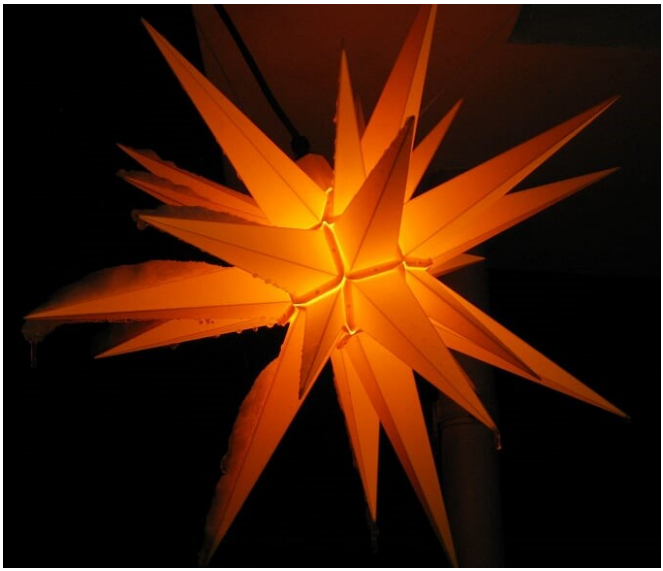
S. 03 Grußwort
S. 04 Neue Pfarrer in der Adventskirche
S. 05 Gelebte Vielfalt – die Gottesdienste im Pfarrverband
spirituelle Angebote
S. 07 Ehrenamtliche für das neue Leitungsmodell gesucht!
S. 08 Begriffsklärungen im Rahmen des Pilotprojektes
Seelsorge auf die Straße bringen
S. 10 Das Dreikönigssingen im Pfarrverband
S. 11 … schon wieder naht die Weihnachtszeit (Kinderseite)
S. 12 Golden Nights im Advent
S. 14 Bericht aus der Kirchenverwaltung St. Konrad
S. 16 Neues aus dem Pfarrgemeinderat
S. 17 „Die Minis fahren nach LA!“
S. 18 Anlernen Ministranten 2019 / Frühschicht Advent 2019
S. 19 Jahres-Chronik St. Konrad
S. 20 Veranstaltungen in St. Konrad

ZUM HERAUSTRENNEN:
S. 21 Besondere Gottesdienste im Pfarrverband
Doppelseite in der Mitte zum heraustrennen

S. 25 Ende der Kolpingsfamilie
S. 26 Ministranten-Wochenende 2019
S. 27 Sommerlager 2019
S. 29 Kindergarten
S. 30 Familiengottesdienst - Team
S. 31 Jahres-Chronik der Pfarrei St. Lukas
S. 33 Termine
S. 34 Einsamkeit - und was man dagegen tun kann
S. 35 Spezielle Termine, Veranstaltungen
S. 36 Aktivenausflug nach Weltenburg/Kelheim am 21.09.2019
S. 38 Herbstfest 2019 / JHV des Maibaum-Vereins
S. 39 Schafkopfen für die Mission
S. 40 Fasching 2020 in St. Markus
S. 41 Vergelt‘s Gott für 40 Jahre Treue
Aus den Kirchenbüchern
S. 42 Kirchgeld / Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus
S. 43 Impressum, Kontaktdaten
S. 44 Regelmäßige Gottesdienstzeiten, Kontaktdaten der Pfarreien

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

Was fällt Ihnen zu Advent ein?
Für mich ist es die Einstimmung und Vorbereitung auf Weihnachten, die gar nicht so leicht einzulösen ist.



Dies gilt nicht für die Zeit als solche, sondern die Umstände, die sehr schnell ablenken. Weihnachtseinkäufe müssen gemacht werden, mehr verschiedene Vorbereitungen als sonst erledigt werden und vor allem irgendwie herrscht der Eindruck, dass unsere Umwelt immer hektischer geworden ist.

Sich einfach nur hinzusetzen, in Ruhe ein Buch zu lesen oder gute Musik zu hören oder gar einfach nur eine Kerze anzünden und die Gedanken schweifen lassen, kommt einem nicht so leicht vor, auch wenn man sich danach sehnt.

Ich für mich merke, dass es mir guttut, mir jeden Tag circa 10 Minuten dafür zu gönnen.

Aber natürlich muss ich diese Zeit erst herstellen und so richtig zufrieden damit bin ich auch erst die letzten paar Jahre geworden. Ich wünsche Ihnen jedenfalls einen ruhigen und gesegneten Advent

Ihr Michael Holzner

Liebe Geschwister im Herrn,

als neuer Pfarrer Ihrer evangelischen Nachbargemeinde darf ich mich Ihnen kurz vorstellen. Seit dem 1 .September 2019 bin hier in der evang.-luth. Adventskirche in Neuaubing tätig. Vorher war ich Vikar, was in etwa gleichbedeutend ist mit einem Kaplan in der Katholischen Kirche. Ich komme also frisch aus dem Studium und der Ausbildungsphase, die ich nur wenige Kilometer entfernt an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Germering absolviert habe. Dort konnte ich bereits an einer lebendigen und blühenden Ökumene mitwirken. Durch gemeinsame Aktionen, wie Kinderbibeltage, Berggottesdienste und die „Lange Nacht der Kirchen“ habe ich erlebt, wie sich die Herzen weit über den eigenen Kirchturm hinaus öffnen können.

Ich freue mich darauf derartige Feste der Verbundenheit in Christus auch mit Ihrem Pfarrverband zu feiern und den Worten Martin Bubers gemeinsam mit Ihnen Taten folgen zu lassen:

„Hier, wo wir stehen, gilt es, das verborgene göttliche Leben aufleuchten zu lassen.“

Ihr Michael Bischoff, Pfr.

Liebe Gemeindeglieder im Pfarrverband,

seit 01.10.19 bin ich Pfarrerin auf einer ½ Pfarrstelle in der Adventskirche. Davor war ich 15 Jahre lang in der Kirchengemeinde Immanuel-Nazareth im Osten Münchens tätig. Die Ökumene war mir immer ein wichtiges Anliegen. So konnte ich schon in meiner vorherigen Gemeinde viele ökumenische (Kleinkinder-, Schul-) Gottesdienste feiern und Kinderbibeltage durchführen. Den Austausch mit den Haupt- und Ehrenamtlichen der beiden Konfessionen habe ich dabei als sehr bereichernd empfunden.

Nun freue ich mich auf ein gutes Miteinander in der Ökumene hier vor Ort.

Gemeinsam können wir trotz aller Unterschiede die frohe Botschaft Gottes in Wort und Tat verkündigen sowie die vielfältigen Aufgaben, die wir als Kirche in der Gesellschaft haben, angehen.

Gott schenke uns dafür seinen Geist, „der uns verbindet und Leben schafft“, wie es in einem unserer Gesangbuchlieder (EG 564,1) so schön heißt.

Ihre Pfarrerin Christine Untch

Gelebte Vielfalt – die Gottesdienste im Pfarrverband

Ottfried Fischer alias Pater Brown formulierte einmal sehr treffend: „Die Kirche muss mit der Zeit gehen – sonst muss sie mit der Zeit gehen“. An vielen Stellen spüren wir auch in unserem Pfarrverband (PV), dass ein „weiter so, wie es immer war“ nicht mehr funktioniert. Weniger Priester einerseits, weniger Gottesdienstbesucher andererseits machen andere Wege nötig – führen aber auch zu neuen Chancen und Möglichkeiten.

Zusammen mit dem Pfarrverbandsrat und liturgisch Interessierten machte sich das Seelsorgeteam im vergangenen Jahr Gedanken, wie unsere „Gottesdienstlandschaft“ zukünftig gestaltet werden könnte.

Es ist klar, dass mit einem Priester für drei Pfarreien Veränderungen nötig sind, auch wenn wir bisher Unterstützung durch Ruhestandspfarrer oder Gastpriester hatten. Innerhalb der nächsten zehn Jahre wird es in der Diözese um 30 % weniger Priester und PastoralrefentInnen geben.

Alle Beteiligten bemühen sich, dass es nicht nur ein „Streichkonzert“ gibt, sondern aus dieser Situation das Beste gemacht wird.

Einige „Eckpunkte“ haben sich inzwischen heraus kristallisiert:

Regelmäßig, etwa einmal im Monat, feiern wir einen **„Pfarrverbands – Gottesdienst“**. Dieser ist dann der einzige Gottesdienst am Sonntag und wird besonders gestaltet – bisher z.B. am Gründonnerstag, an Fronleichnam, ein Freiluft- und ein „Mitmach“-Gottesdienst.

Die positive Erfahrung dabei: miteinander Gottesdienst feiern ist schön und stärkt die Gemeinschaft.

Am 3. Advent wird der nächste PV-Gottesdienst sein und es wird künftig auch gemeinsame Bußgottesdienste geben.

An den **Festtagen** zu Weihnachten oder Ostern werden Gottesdienste häufig mit Orchestermessen gestaltet, zu denen dann jeweils auch Gläubige aus dem ganzen PV eingeladen sind. Das bedeutet gleichzeitig, dass nicht in jeder Pfarrei an jedem Feiertag zur gewohnten Zeit ein Gottesdienst ist.

Nach Möglichkeit wird versucht, dass an den übrigen Wochenenden in jeder der drei Kirchen eine Eucharistiefeier und ergänzend dazu Wortgottesdienste mit Kommunionfeier stattfinden.

Kindergottesdienste, verschiedene Andachten, Vespern oder das monatliche Taizégebete ergänzen das gottesdienstliche Angebot.

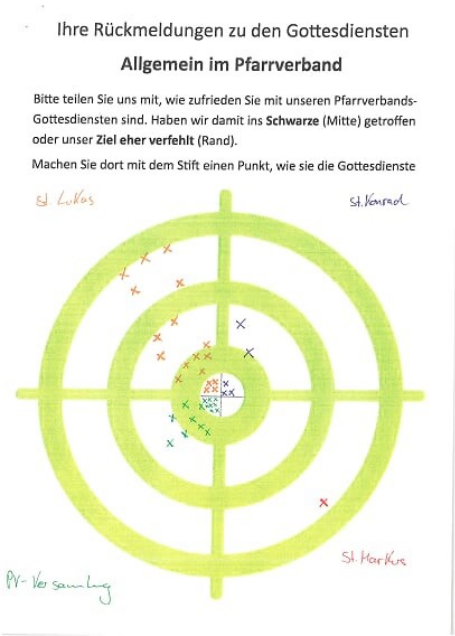
Einige Gemeindemitglieder werden eine Fortbildung zu Wortgottesdienstleitern machen und zukünftig das Seelsorgeteam unterstützen.

Wer sich dafür interessiert, kann sich gerne an das Seelsorgeteam wenden.

In den Gottesdiensten, auf der Homepage und im Gottesdienstanzeiger informieren wir Sie laufend darüber, wann, wo und welche Gottesdienste stattfinden.

Bitte nehmen Sie diese Informationsmöglichkeiten wahr, damit Sie nicht umsonst kommen und enttäuscht sind!

Vor einiger Zeit hatten wir Ihre Rückmeldungen erbeten – daran und an Ihren Anregungen sind wir auch weiterhin interessiert.



Wir laden ein

Ökumenisches Taizégebet

Einmal im Monat ein Sonntagabend, der mit Gesängen aus Taizé, Gebeten und einer Zeit der Stille gestaltet ist. Die Taizé-Gebete finden in unterschiedlichen Kirchen statt, jeweils um 19:00 Uhr:

08.12.19 in der Adventskirche
19.01.20 in St. Konrad/ Unterkirche
01.03.20 in St. Quirin
29.03.20 in St. Markus

Bibelfrühstück

Gemeinsam frühstücken und sich dann zu einem Bibeltext austauschen – auf diese Weise können wir die Texte unserer Hlg. Schrift besser verstehen lernen und mit unserem Leben verbinden.

Termine:
12.12.19/ 16.01/13.02./12.03.20
jeweils Donnerstag um 09:00 – 10:30 Uhr im Pfarrheim St. Konrad.

Weltgebetstag der Frauen:
Steh auf und geh!

Ökumenischer Gottesdienst am 06.03.20 um 19:00 Uhr in St. Lukas mit anschließendem Zusammensein im Pfarrsaal. In Zusammenarbeit mit St. Quirin und der Adventskirche gestalten Frauen aus dem PV den Abend.

Die Gebetsordnung haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet.

Susanne Engel

Ehrenamtliche für das neue Leitungsmodell gesucht!

Das Pilotprojekt „Kollegiales Leitungsmodell“ unseres Pfarrverbands biegt nun langsam auf die Zielgerade. Das Konzeptpapier zum Leitungsmodell ist im Abstimmungsprozess mit dem Weihbischof. Gleichzeitig sollten wir alle Ausschau nach geeigneten Kandidaten halten.

Wir suchen:

Menschen, die Verantwortung für unsere Pfarreien und unseren Pfarrverband übernehmen wollen.

Das Leitungsteam wird sich aus drei Ehrenamtlichen und zwei Seelsorgern zusammensetzen. Diese werden von den Pfarrgemeinderäten, den Kirchenverwaltungen der drei Pfarreien St. Konrad, St. Lukas und St. Markus und den Seelsorgern des Pfarrverbandes gewählt. Dadurch erhalten sie die Rückendeckung und das Vertrauen zum Wohl der Kirche und des Glaubens vor Ort zu entscheiden.

Für diese Aufgabe suchen wir Personen, die zur katholischen Kirche gehören und volljährig sind. Darüber hinaus sollen sie ihr Leben an Gott orientieren und Jesus Christus als Richtschnur sehen; daraus ergibt sich, die Würde jedes einzelnen Menschen erkennen und daher ihr Leitungsamt in diesem Sinne ausführen.

Ebenso brauchen wir Menschen, die kompromissbereit und kritikfähig sind, aber auch wertschätzend miteinander umgehen und dafür Sorge tragen wollen, dass die unterschiedlichen Fähigkeiten der Gemeindemitglieder gefördert und zum Wohl der Pfarreien eingesetzt werden.

Gemeinsam entscheidet das Leitungsteam über alle wichtigen Themen in den Bereichen der Gottesdienste, die Gestaltung der Seelsorge und über die Grundlage für Angebote verschiedener Gruppierungen und Altersgruppen. Ferner zählt die Sorge um die Caritas und die Vernetzung mit Gruppen und Gremien außerhalb des Pfarrverbandes zu den Aufgaben. Die konkrete Ausführung der Aufgaben ist nicht an das Leitungsteam gebunden und kann an entsprechende Gruppen und Personen delegiert werden.

Mit diesem neuen Leitungsmodell wollen wir die Menschen vor Ort stärken und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Glaubensheimat aktiv mit zu gestalten und zu prägen.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Lilli Lutz, Jochen Vierheilig, Pfr. Michael Holzner zu Verfügung.

Ihre Pilot AG

Begriffsklärungen im Rahmen des Pilotprojektes

Durch das Pilotprojekt ist es notwendig geworden, sich einige Titel genauer anzusehen:

Priester:

Priester sind durch das Weihesakrament beauftragt, die Sendung weiterzuführen, die Jesus Christus seinen Aposteln anvertraut hat. Durch die Weihe haben die Priester ein unauslöschliches geistliches Siegel, das sie befähigt, auf besondere Weise im Namen Jesu Christi zu handeln. Ein Priester hat insbesondere die Vollmacht, in der Eucharistie die eucharistischen Gaben, in den Leib und das Blut Jesu Christi zu wandeln und gleichfalls in persona Christi in der Beichte den Gläubigen ihre Sünden zu vergeben (aus der Enzyklopädie Kathpedia entnommen).

Pfarrer „als Funktionstitel“:

Der klassische Pfarrer ist ein Priester, dem vom Bischof die Leitung einer Pfarrei, Pfarrverband etc. übertragen wurde.

Pfarrer als persönlicher Titel:

Jeder Priester, der einmal die Leitung einer Seelsogeeinheit innehatte, trägt den „Pfarrer“ als persönlichen Titel.

Fazit:

Unser Priester darf gerne, und auch richtigerweise, als „Pfarrer Holzner“ angesprochen werden, auch wenn er die Funktion des leitenden Pfarrers nicht wahrnimmt.

Jochen Vierheilig

Seelsorge auf die Straße bringen

Dieses Ziel verfolgen wir als Arbeitsgruppe Freiham. Denn im neuen Stadtteil Freiham wird es in Zukunft zwar einen kirchlichen Standort geben (dort wo der Freiluft-Gottesdienst stattfand), allerdings ohne Kirche. Trotzdem ist es unser Ziel, nicht auf das zu verzichten, was uns als Kirche und Christen ausmacht: den Menschen vor Ort zu dienen und zu helfen. Deshalb ist uns die Seel-Sorge ein ganz wichtiges Anliegen.

Und genau die wollen wir in Freiham verstärkt anbieten. Und zwar dort, wo die Menschen sind: draußen auf den Straßen, Plätzen und Parks.

Genauso gilt aber unser Augenmerk auch den bestehenden Stadtteilen Westkreuz und Neuaubing.

Und damit wir auch direkt zu den Menschen kommen können, haben wir seit Sommer 2019 einen gebrauchten Campingbus, den wir als Seelsorgebus umfunktionieren wollen.

Mit diesem Bus nehmen wir uns, als Team von Haupt- aber auch Ehrenamtlichen, Zeit für Gespräche mit

den Menschen, die vorbei kommen.

Einen ersten Versuch haben wir an Allerheiligen nach der Gräbersegnung am Aubinger Friedhof unternommen.

Allerdings sind wir noch in der Aufbauphase. Denn wir wollen ein extra Logo für den Seelsorgebus entwickeln, suchen Standtorte und bauen ein Team für die Seelsorgsgespräche auf. Sofern alles fertig ist, wollen wir im Frühjahr 2020 starten und die Seelsorge hier im Münchner Westen auf die Straße bringen.

Dass wir mit unserer Idee nicht so ganz falsch liegen, konnten wir in den letzten Monaten erfahren, da wir bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtviertel präsent waren. Viele Leute waren bei unserem Stand beim Stadtteilfest oder auch viele Kinder beim Familienfest zum Weltkindertag in Freiham.

Als Kirche waren wir als Gesprächspartner gefragt und konnten Erwachsenen wie Kindern einen spirituellen Gedanken und ein gutes Wort mitgeben.

Johannes van Kruijsbergen

Pastoralreferent

Das Dreikönigssingen im Pfarrverband

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit 1959 haben die Sternsinger insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt. Bei der Aktion 2019 kamen über 50 Millionen Euro an Spenden zusammen. In unserem Pfarrverband waren es 5.330 €.

Die kommende Sternsingeraktion 2020 stellt das Thema: „In Frieden aufwachsen im Libanon und weltweit“ in den Mittelpunkt.

Als eines der vielen Projekte wird der Jesuiten-Flüchtlingsdienst, ein langjähriger Partner der Sternsinger, genannt. Dieser Dienst hat in der Bekaa-Ebene des Libanon drei Zentren eröffnet, mit Unterricht und Freizeitangeboten für Flüchtlingskinder. Die Kinder können dort oft erstmals ein Leben in Frieden erleben.

Der Dreikönigstag erinnert an die wohl populärsten Gestalten der Volksfrömmigkeit: Caspar, Melchior und Balthasar – die Heiligen Drei Könige.

Matthäus ist der einzige der vier Evangelisten, der von den Besuchern aus dem Morgenland („Magi“ – Magier) und ihren königlichen Geschenken berichtet: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Ihre Namen erhalten die drei „Könige“ wohl um das achte Jahrhundert herum.

Ab dem späten Mittelalter spielten Studenten und Kinder den Zug der Sterndeuter nach. Sie gingen von Haus zu Haus, um sich Spenden zu erbitten – Schüler z.B. sammelten für ihr Schulgeld. Damit das nicht nach Betteln aussah, sangen sie Lieder.

Das „Dreikönigssingen“, wie wir es heute kennen, entstand in den 50er Jahren: Die Sternsinger sammeln seither für Kinder in Not.

Traditionell schreiben sie mit Kreide die Jahreszahl sowie das Kürzel „C+M+B“ über die Haustür. Lateinisch für: „Christus Mansionem Benedicat“, zu Deutsch: „Christus segne dieses Haus“.

Die Gottesdienste am 06.01.20 sind mit den Sternsingern gestaltet.

In **St. Konrad** sind die Sternsingergruppen am 06.01. unterwegs.

In **St. Lukas** gehen die Sternsinger am 03.01. und am 04.01.

und in **St. Markus** vom 04.01. bis 05.01.

Ab Weihnachten liegen in St. Konrad und St. Lukas in den Kirchen Listen aus, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen oder Sie melden sich im entsprechenden Pfarrbüro an.

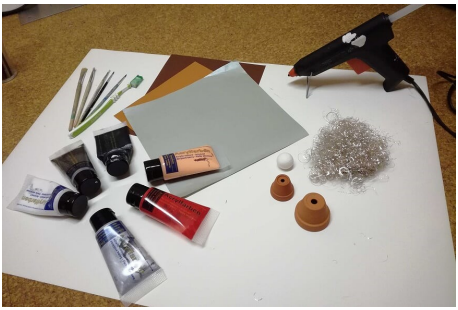
Diakon Gerald Ach

… schon wieder naht die Weihnachtszeit

Deshalb wollen wir mit euch gemeinsam einen Elch und einen Engel basteln.

Material:

2 Tontöpfe (verschiedene Größen), Papierkugel, Tonpapier in silber, hellbraun, dunkelbraun, Engelshaar, Acrylfarbe und Heißkleber.



Der Tontopf für den Engel wird mit weißer Farbe und anschließend die Papierkugel für den Kopf rosa angemalt. Während die Farben trocknen, können wir aus dem silbernen Tonpapier Engelflügel ausschneiden.

Nun malt ihr auf die Papierkugel ein Gesicht und könnt den Tontopf noch mit Farbsprenkeln verzieren. Zum Schluss werden mit Heißkleber die Flügel an den Tontopf, der Kopf auf den Tontopf und Engelshaare auf die Papierkugel geklebt.

Für den Elch bemalen wir den Tontopf zuerst mit einem Gesicht. Nun schneiden wir aus dem hellbraunen Tonpapier zwei Ohren und aus dem dunkelbraunen Tonpapier das Elchgeweih aus.

Wenn die Farbe auf dem Topf getrocknet ist, kleben wir die Ohren an die Seite und das Geweih auf die Oberseite des Tontopfes. Zum Schluss können wir das Geweih noch mit etwas Engelshaar verzieren.

Hannah und Sarah Schönauer

Golden Nights im Advent – eine Zeit des Staunens

„Mit dem Staunen fängt alles an“, so sagt schon Platon, der alte Philosoph. Auch im Glauben ist es so. Als Kind staunt man noch über das Leben und die Welt – aber mit dem Älter-Werden kann man es leicht verlernen. Wie kann man das Staunen neu erlernen? – Herzliche Einladung zur O-Antiphon in St. Konrad in den 7 goldenen Nächten! – Was? Sie wissen nicht, was die goldenen Nächte sind?

Golden Nights – goldene Nächte, so werden im englischen Sprachgebrauch die Oktavtage (Acht Tage) vor dem Heiligen Abend am 24. Dezember genannt. Die besondere Stimmung in dieser Zeit um die Winter-Sonnwende und den kürzesten Tag des Jahres am 21. Dezember fasziniert und beschäftigt die Menschen schon seit Urzeiten. Auch unsere Liturgie hat für diese besondere Zeit des Jahres wahre Perlen des Glaubens bereit: die sogenannten „7 O-Antiphone“.

O – ein Ausruf des Staunens! Wann haben Sie, lieber Leser, das letzte Mal so richtig aus vollem Herzen gestaunt? War es ein schönes Ereignis im Privaten? Oder eher ein überraschendes Erlebnis, etwas völlig Unerwartetes? Ein ehrfürchtiges, respektvolles oder eher ein überschwänglich-freudiges Staunen?

Wenn wir zum Ursprung und Grundgedanken des Advents vorstoßen wollen, sind wir mit dem Staunen auf einer ganz heißen Spur. *Adventus* – das ist lateinisch und heißt *Ankunft*. Wir warten auf die Ankunft unseres Herrn. Ganz verschieden drücken wir diese Sehnsucht nach dem Kommen des Herrn in unseren Gebeten aus: Im Vater Unser beten wir *Dein Reich komme*, beim Geheimnis des Glaubens in der Eucharistie sprechen wir: … bis *Du kommst in Herrlichkeit!,* manche sprechen vielleicht zu Hause vor dem Essen ein Tischgebet: *Komm, Herr Jesus…* Ja, auch das vielleicht älteste christliche Gebet (überliefert bei Paulus Brief an die Korinther auf aramäisch – der Muttersprache Jesu!) ist *Maranatha – – מרנאתא Unser Herr, komm!* Es ließen sich mühelos weitere Beispiele finden.

Aber die Frage ist, ob uns die Ankunft von Christus noch staunen lässt? Ich muss Ihnen ehrlich gestehen, lieber Leser, dass ich all die genannten Gebete und Texte die meiste Zeit einfach nur runter spreche und nicht wirklich innerlich mit Staunen erfüllt bin.

Aber was braucht es, um wieder Staunen zu können, das Staunen wieder zu lernen? Staunen über die vielen kleinen Wunder, die einem jeden Tag begegnen; Staunen über einen Menschen, der sich von einer

ganz anderen Seite zeigt; Staunen darüber, dass ich jeden Tag in der Früh aufstehe und einen neuen Tag prall voll mit Leben geschenkt bekomme!

Vielleicht braucht es ein wenig Dankbarkeit für das scheinbar Selbstverständliche und bestimmt braucht es auch Zeit, die nicht voll mit allem möglichen verplant ist, um sich von der Wirklichkeit überraschen lassen zu können. Das nehme ich mir für diesen Advent vor: ein wenig Zeit zum Staunen lassen…

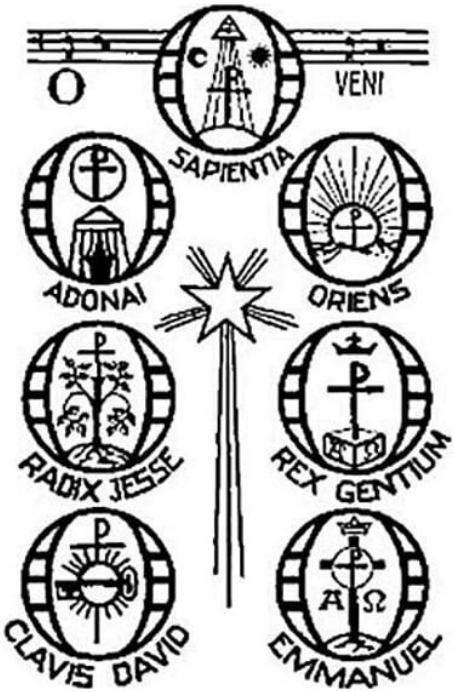
Und das Schöne ist – es reicht vielleicht sogar schon die Sehnsucht danach, das Staunen wieder zu lernen.

In St. Konrad haben sich in den letzten Jahren einige Sehnsüchtige zusammengefunden, die diese tiefe Sehnsucht mit den schönen, alten Worten der O-Antiphonen im Vespergebet zum Ausdruck bringen. Herzlich lade ich Sie deswegen auch dazu ein, dieser Sehnsucht zu folgen, wenn Sie mögen.

Jeden Abend von Dienstag, 17. bis Montag, 23. Dezember versuchen wir unserer Sehnsucht nach dem Staunen Ausdruck zu geben und beten und singen zusammen die Vesper mit O-Antiphon in der Unterkirche. Anschließend ist die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch bei einer Tasse Punsch.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Lassen Sie sich von den sieben O-Antiphonen inspirieren:



17.12. – O Weisheit aus dem Mund des Höchsten, lehre uns!

18.12. – O Adonai, großer Gott, erlöse uns!

19.12. – O Wurzel Isai, befreie uns!

20.12. – O Schlüssel Davids, führ uns aus dem Kerker!

21.12. – O Morgenstern, erleuchte uns!

22.12. – O König aller Völker, mach uns heil!

23.12. – O Emmanuel, komm und erlöse uns!

Simon Strobl

Bericht aus der Kirchenverwaltung St. Konrad

Frische Farbe für das Pfarrheim, Reparatur der großen Kirchenfenster, Verschönerung der Pfarrei-Außenanlagen. Es sind bereits zahlreiche Maßnahmen im Gange und einige stehen in der nächsten Zeit an.

Sicher haben Sie bemerkt, dass in den letzten Wochen die Tür- und Fensterrahmen im Pfarrheimfoyer, die Holzverkleidung an der Pfarrheim-Fassade und die Fensterrahmen zum Innenhof einen neuen Anstrich erhalten haben und mittlerweile in neuem Glanz erstrahlen. Genauso wie der Kirchen-Südeingang, bei dem Putzschäden beseitigt wurden und der anschließend einen neuen Anstrich erhielt. Damit sind die Malerarbeiten im Pfarrheim aber noch nicht abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden das Foyer, der Kellerabgang zu den Jugendräumen sowie der Pfarrsaal durch eine Fachfirma frisch geweißelt und vorhandene Schäden beseitigt. Parallel dazu bekommt der Treppenabgang zu den Jugendräumen einen neuen Belag. Damit es künftig noch mehr Spaß macht, „in die Vollen“ zu gehen, stehen außerdem diverse Arbeiten an der Kegelbahn auf dem Programm. Es wird eine Grund-Sanierung der veralteten Kegelbahntechnik vorgenommen, die Lauffläche wird erneuert, der Raum komplett gestrichen und der Belag des Treppenabgangs und des Vorraums neu verlegt.

Diese Arbeiten werden in den ersten Monaten des neuen Jahres in Angriff genommen werden. Wir versuchen dabei, den Pfarrheim-Betrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, bitten aber schon heute um Verständnis, wenn es doch nicht ganz so „geräuschlos“ von statten geht.

Reparatur der Kirchenfenster

Der Hagelschlag vom Juni diesen Jahres hat uns eine weitere „Baustelle“ beschert: Das Kirchen-Rundfenster an der Westseite wurde schwer getroffen und hat darüber hinaus witterungs- und altersbedingte Schäden, wie die Begutachtung einer Fachfirma ergeben hat. Dies hat zur Folge, dass wir nicht nur die Hagelschäden reparieren lassen, sondern das gesamte Fenster, das im Lauf der Jahre durch Hitze und Kälte verbogen ist, sanieren lassen müssen.

Weiterhin ist auch die Reparatur der Schutzverglasung am Apsis-Fenster dringend notwendig und soll nun, nachdem in diversen Gesprächen mit Experten der notwendige Umfang konkretisiert wurde, angegangen werden.

Sie können sich vorstellen, dass dies alles in allem ein recht umfangreiches und großes Paket ist, verbunden mit Kosten im hohen fünfstelligen Bereich.

Verschönerung der Außenlagen

Über dieses Projekt hatten wir Sie bereits informiert und es haben zwei Workshops für die Gemeindemitglieder – im Juli und im Oktober – stattgefunden. Für die rege und sehr konstruktive Beteiligung möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Die Ergebnisse wurden mittlerweile durch das Landschaftsarchitekturbüro Kronenbitter in einen gelungenen Vorentwurf eingearbeitet. Dieser sieht unter anderem vor, den Kirchenvorplatz räumlich neu zu gestalten und einen neuen Belag einzubauen sowie am Südeingang eine barrierefreie Rampe sowie Fahrradstellplätze zu errichten. Für die Süd-Ostseite der Kirche ist den Planern eine schöne Umgestaltung des Platzes gelungen, verbunden mit einer Vergrößerung des Pfarrgartens. Der Entwurf sieht zudem diverse Umgestaltungen im Innenhof vor: Beseitigung der Stufen und Schaffung eines barrierefreien Zugangs, neuer Pflasterbelag, Beleuchtung des Konrad-Brunnens, Verlegung der Parkplätze und Schaffung einer großzügigen Platzfläche mit einer Baumpflanzung.

Der Vorentwurf ist für Sie jederzeit im Pfarrheim und auch im Pfarrbüro einsehbar, damit Sie sich in Ruhe ein Bild machen können.

Im nächsten Schritt werden die Rahmenbedingungen für die Durchführung in Abstimmung mit der MGS festgelegt und die Fragen möglicher Realisierungsstufen und der Finanzierung geklärt.

Bernd Roth

Bitte um Ihren Kirchgeldbeitrag

Mit Ihrem Kirchgeldbeitrag unterstützen Sie die anstehenden Projekte der KV. Bitte geben Sie ihr Kirchgeld im Pfarrbüro ab oder per Überweisung. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Vielen Dank!

Bankverbindung:

Kath. Kirchenstiftung St. Konrad; Genossenschaftsbank München

IBAN DE66 7016 9464 0000 1040 00; BIC: GENODEF1M07

Neues aus dem Pfarrgemeinderat

Vor ungefähr 1,5 Jahren gewählt, ist es für unseren PGR (= Pfarrgemeinderat) bald schon Zeit, Halbzeitbilanz zu ziehen. In relativ unerfahrener Besetzung (vier „Neulinge“) und relativ unruhigen Zeiten gestartet, bleibt es spannend, wohin die Reise noch geht.

In welch unruhige Zeit dieses Engagement fallen sollte, war wohl keinem der fünf bewusst – stellte sich aber bald nach der Wahl heraus, als Weihbischof von Stolberg im April 2018 hier auftauchte und die brisanten Neuigkeiten des Pilotprojekts erstmals vorstellte.

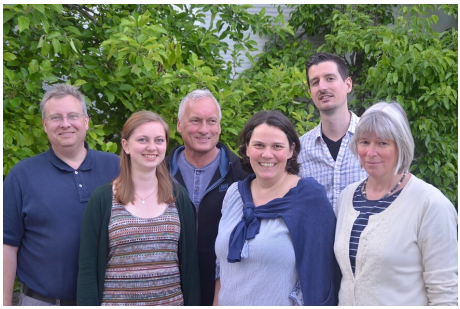
Wo steht der PGR im Moment und wohin geht die Reise?

In Sachen **Besetzung** hat sich heuer doch noch etwas getan. Veronika Güldner-Zierer lässt ihr Amt ruhen und Waldemar Burzan übernimmt als nachberufener PGRler den Platz.

Zu zwei Jubiläen gratulierte der PGR herzlich: Pfr. Tasler feierte sein 60-jähriges Priesterjubiläum und unser Mesner Rudi Anghel sein 30-jähriges Dienstjubiläum in St. Konrad.

Inhaltlich steht das Thema der **Kirchenraumgestaltung** auf der Tagesordnung. Ein großes Thema, das uns wohl noch einige Zeit begleiten wird – geht es doch um nichts weniger als die Frage, wie das spirituelle Herzstück unserer Gemeinde auch in Zukunft spürbar das Zentrum unserer Pfarrei sein und neu werden kann.

Es ist sicherlich kein Thema, das in wenigen Sitzungen zu bearbeiten ist. Wir wollen uns ganz bewusst die Zeit nehmen, gründlich und gut überlegt vorzugehen und alle Pfarreigremien und natürlich auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser an diesem Prozess zu beteiligen. Treten Sie jetzt schon gerne mit Ihren Anliegen diesbezüglich an uns heran!



Auf weiterhin gutes Zusammenwirken mit Ihnen für das Wohl unserer Gemeinde und die Zukunft des katholischen Glaubens in Neuaubing freuen wir uns.

Simon Strobl

„Die Minis fahren nach LA!“

Sind die Ministranten wirklich nach Los Angeles in die USA geflogen? Los Angeles? USA? Nein! Landshut, Niederbayern.

Das Abenteuer begann für die Minis von St. Konrad am Freitag der ersten Schulwoche. Koffer waren gepackt und mit viel Vorfreude setzte man sich in das Auto und fuhr zum ausgemachten Treffpunkt an der S-Bahn Westkreuz. Von dort ging es mit dem Zug in Richtung Landshut.

Nach einiger Zeit kamen die Minis dann auch in der Jugendherberge an, wo sie auch schon sehnsüchtig erwartet wurden. Nach dem Essen wurden die Zimmer aufgeteilt und bezogen. Am Abend, als es schon dunkel war, riefen die Leiter die Kinder zusammen, denn es war Zeit für eine Nachtwanderung. Nur im Fackelschein erklomm man den Weg zur mittelalterlichen Burg Trausnitz. Im Innenhof der Burg wurde dann eine Geschichte erzählt, die zum Nachdenken anregen sollte. Den Rückweg sollten die Kinder dann leise absolvieren.

Am nächsten Tag wurden die Kinder dann extra geweckt, um eine von unserem Liturgieteam erstellte Morgenandacht zu besuchen. Nach dem Frühstück gab es dann ein paar Spiele, die in Gruppen stattfanden und die dann wichtig für die anschließende Stadtrallye wurden.

Kreuz und quer durch die Fußgängerzone wurden die Kinder von unseren Fragen und Bildern geschickt. Das gleichzeitig stattfindende Straßenfest machte die Angelegenheit dann ein wenig schwerer für die Minis, denn es hatten sich auch ein paar Leiter unter das muntere Volk gemischt.

Es galt, diese zu finden und ihre Aufgaben so schnell es ging auszuführen. Am letzten Abend gab es dann wie immer den Bunten Abend mit vielen Spielen und Musik.

Am Sonntag ging es nach dem Packen und Frühstück gemeinsam mit Stephan Seitz und Gerald Ach in den Gottesdienst in St. Martin in der Innenstadt von Landshut.

Anschließend gab es dann noch ein Essen im nahegelegenen Augustiner. Dann war der ganze Spuk auch schon wieder vorbei und es wurde die Heimreise angetreten. Alles in allem war es für uns Leiter und auch für die Kinder ein gelungenes Wochenende.

Florian Seitz

Anlernen Ministranten 2019

Auch dieses Jahr dürfen sich die Ministranten von St. Konrad über Nachwuchs freuen.

Aktuell befinden sich acht neue Minis in ihrer Ausbildung.

Ihnen werden bis zu ihrer Aufnahme am ersten Advent der Gottesdienst und sein Ablauf sowie das Verhalten während des Gottesdienstes beigebracht.

Es ist uns Ministranten sehr wichtig, dass es den Kindern während des Lernens auch Spaß macht. Spielerisch versuchen wir die Themen des Gottesdienstes zu vermitteln und bilden so unsere Kirche von morgen aus.

Wir wünschen den neuen Minis viel Freude und Durchhaltevermögen für die kommenden Jahre bei den Minis St. Konrad und im Pfarrverband.

Florian Seitz

Frühschicht Advent 2019

Wie jedes Jahr in den geprägten Zeiten, gibt es auch heuer wieder eine Frühschicht in Advent. Sie umfasst eine kurze Andacht unserer Leiter und unseres Liturgieteams und danach anschließend ein Frühstück, das von unserer Jugend vorbereitet wird.

Die Frühschicht ist darauf ausgelegt , in der stressigen Vorweihnachtszeit, aktiv zur Ruhe zu kommen und den Tag entspannt mit Gott zu starten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Termin der Frühschicht ist der 12.12.2019 um 06:00 Uhr

in der Unterkirche von St. Konrad

Florian Seitz

Jahres-Chronik (01.11.2018 – 31.10.2019)

Erstkommunion 2019

Am 8. Mai 2019 haben 33 Kinder aus St. Konrad und St. Markus die Hl. Erstkommunion erhalten.

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

November 2018: Emil Heiß, Melanie Ailo, Anastazija Antoiovic-Elez, Simon Töpper

Dezember 2018: Clara Emilia Hinze

Januar 2019: Nik Meier, Lukas Roos

Februar 2019: Aliya Cavusoglu, Eva Ernst, Leander Hirschmann

März 2019: Sophia Bruckschlögl, Stellina Crocioni, Stella Kellpinski, Lovre Vrgoc, Leonhard Friedrich, Carlos Hartmann

April 2019: Antonia und Leon Schnaith, Peter Szeles, Victoria Brüning

Mai 2019: Leo Schön, Romeo Kania, Emma Stock, Hannah Busch, Luka Lukic, Emma Mirlach

Juni 2019: Alessia Eller, Matti Obermayer, Eva Stadler, Mia Krancke

Juli 2019: Elijah Asili und Leon Amani Katuku, Anton-Gustav Knittel

August 2019: Niklas Merkle

September 2019: Emilia Schäfer, Anna Frech

Oktober 2019: Raphael Weiß

Den Bund der Ehe schlossen:

Mai 2019: Katharina und Michael Ostertag, Maria und Stephan Bartsch

Juni 2019: Bettina und Fabian Ferschl, Stefanie und Jonathan Hoyler

Juli 2019: Melanie und Johannes Dandl, Anna und Wolf Hohlbein, Avery und Benjamin Tiletschke

August 2019: Justyna und Marco Völker

September 2019: Tanita und Maximilian Pömmerl, Sarah und Thomas Blechschmidt

Heimgegangen in den Frieden Gottes:

November 2018: Jozo Crkvenac, Elfriede Kupfer

Dezember 2018: Doris Frischmann, Andreas Penker, Adelheid Gollak, Wolfgang Fürst

Januar 2019: Matthias Ott, Elisabeth Mirlach, Antonie Köhrer, Dieter Reinelt, Maria Bunk

Februar 2019: Herbert Iser-Iser, Johann Moser, Christine Faltlhauser

März 2019: Renate Siebrecht, Anna Bauer, Johann Sölch, Joseph Lehr, Luzie Slakowksi, Irma Bukovac

April 2019: Paul Niederreiner, Kurt Metny, Franz Sturm
Mai 2019: Karl Roth, Helmut Zimmermann, Alfons Strobel, Burkhard Brandenburg, Berta Grütze
Juni 2019: Milka Tutic
Juli 2019: Josef Flötzner. Lieselotte Wagner, Ottilie Besenhart, Rudolf Fabisch, Andreas Fesenmair, Doris Hartl, Rosa Zimmer, Josef Reitmayr
August 2019: Gertrud Gawor, Marianne Stadler, Theresia Graf, Werner Mayerle
September 2019: Ruth Farivar, Katharina Schweidler
Oktober 2019: Josefine Mayrhofer

Veranstaltungen in St. Konrad

Erstkommunion 2020:
Die Familien wurden, soweit uns bekannt, angeschrieben. Falls Sie keinen Brief bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Die Erstkommunion für St. Konrad und St. Markus feiern wir am 24.05.2020.
Seniorentreffen und -Gottesdienste:
Dienstags (außer in den Schulferien) von 14:30 bis 16:00 Uhr im Pfarrsaal. Kaffee und Kuchen, buntes Programm, ab 16:00 Uhr. Ein Treppenlift ist vorhanden. Einmal im Monat findet um 14:00 Uhr ein Seniorengottesdienst im Pfarrsaal statt, die nächsten Termine dafür sind: 17.12.2019, 28.01.2020, 18.02.2020, 31.03.2020
25.12.19: Weihnachtliches Abendlob; anschließend Ausklang im Innenhof: „Feiern ums Feuer“, Glühweinausschank durch die Pfarrjugend
Neujahrskonzert
Sonntag, 12.01.2020 um 16:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Konrad
Best of „Fünf Jahre Neujahrskonzert“
Fasching
08.02.2020 Pfarrfasching
16.02.2020 Kinderfasching 20.02.2020 Weiberfasching
Kleiderbasar für Kinderkleidung: Annahme der Kleidungsstücke am Fr. 27.3.,Vormittag und Nachmittag, Verkauf am Sa, 28.03.2020 Vormittag
Palmbuschen -Binden für Kinder: Freitag, 03.04. von 16:00 – 18:00 Uhr
Osterbasar:
Der Osterbasar ist am Samstag, 04.04. und am Palmsonntag, den 05.04.2020. Es werden österlicher Schmuck und Gestecke verkauft.

Besondere Gottesdienste im Pfarrverband Neuaubing-Westkreuz (St. Konrad, St. Lukas und St. Markus)

Wegen der veränderten Situation mit Priestern in unserem Pfarrverband sind die Gottesdienste - vor allem ab Februar - noch nicht definitiv. Bitte informieren Sie sich im jeweils aktuellen Gottesdienstanzeiger!

besondere Gottesdienste in der Adventszeit

1. Advent

30.11.2019	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Chor und Orchester
01.12.2019	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst, mitgestaltet vom Chor
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten; Musik: die „CHORreichen“
03.12.2019	06:30 Uhr	Rorategottesdienst, in der Unterkirche; anschl. Frühstück im Konferenzraum
05.12.2019	**06:30 Uhr**	**Rorate Messe; anschl. Frühstück im kl. Pfarrsaal**

2. Advent

07.12.2019	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Kammermusik
08.12.2019	10:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Advent in der UK
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum 2. Advent; Männergesangsverein Germania
	11:00 Uhr	**Familien-Wort-Gottesdienst**
	19:00 Uhr	Taizé-Gebet in der Adventskirche
10.12.2019	06:30 Uhr	Rorategottesdienst, in der Unterkirche; anschl. Frühstück im Konferenzraum
12.12.2019	14:00 Uhr	Krankengottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier der Senioren
13.12.2019	06.30 Uhr	Rorate, mit anschl. Frühstück

3. Advent

14.12.2019	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit der Männerschola
15.12.2019	**11:00 Uhr**	**Kindergottesdienst im Pfarrsaal**
	11:00 Uhr	**PV-Gottesdienst zum 3. Advent in mit Just4fun und Friedenslicht**

19.12.2019 **06:30 Uhr** **Rorate Messe;**
anschl. Frühstück im kl. Pfarrsaal

4. Advent

21.12.2019 **18:00 Uhr** **PV-Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit**
22.12.2019 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, „Pfarrkirchner Messe III“

<u>besondere Gottesdienste an den Weihnachtstagen</u>

Heilig Abend

24.12.2019 10:00 Uhr Ökumenischer Seniorengottesdienst zum Heiligen Abend im Seniorenwohnheim
24.12.2019 **14:30 Uhr** **Christmette für die ältere Generation**
16:00 Uhr Kinderchristmette - Wortgottesdienst mit Krippenspiel
16:00 Uhr Kinderkirche zu Weihnachten (bis 5 Jahre)
16:00 Uhr Heiligabend der Kinder
16:30 Uhr **Kinderchristmette - Wortgottesdienst mit Krippenspiel**
22:00 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Chor
22:30 Uhr Christmette, Christkindlmesse mit Chor und Stubenmusik
22:30 Uhr **Christmette mit festlicher Weihnachtsmusik und Glühweinausschank**

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.2019 09:30 Uhr Festgottesdienst
11:00 Uhr **Festgottesdienst mit der "Pastoralmesse" von Karl Kempter**
19:00 Uhr weihnachtliches Abendlob mit Vokalmusik; Ausklang im Innenhof

2. Weihnachtsfeiertag

26.12.2019 10:00 Uhr Festgottesdienst „Oberndorfer Stille-Nacht-Messe“
11:00 Uhr Gottesdienst in Hl.-Kreuz in Freiham

27.12.2019 18:00 Uhr Johannisfeier im Pfarrsaal

besondere Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester

31.12.2019	17:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Jahresschluss mit Trompete und Orgel
	17:00 Uhr	**Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Sektausschank**

Neujahr

01.01.2020	10:00 Uhr	PV-Gottesdienst zu Neujahr
05.01.2020	**11:00 Uhr**	**PV-Gottesdienst zum 60. Geburtstag von Pfarrer Holzner; mit Sektempfang**

Erscheinung des Herrn

06.01.2020	09:30 Uhr	Dankgottesdienst der Sternsinger
	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger; Gospelchor
	11:00 Uhr	**Festgottesdienst mit Sternsingern**

weitere besondere Gottesdienste

19.01.2020	10:00 Uhr	Kinderkirche in der Unterkirche
	11:00 Uhr	**Abschiedsgottesdienst für die Kolpingsfamilie**
	19:00 Uhr	Taizé-Gebet in der Unterkirche
26.01.2020	**11:00 Uhr**	**Kindergottesdienst im Pfarrsaal**

Mariä Lichtmess

01.02.2020	18:00 Uhr	Vorabendmesse, mit Blasiussegen
	18:00 Uhr	Vorabendmesse, mit Blasiussegen
02.02.2020	**11:00 Uhr**	**PV- Familiengottesdienst Lichtmess mit Blasiussegen**
09.02.2020	**11:00 Uhr**	**Startgottesdienst für die Erstkommunion**
16.02.2020	10:00 Uhr	Startgottesdienst für die Erstkommunion
	11:00 Uhr	**Kindergottesdienst im Pfarrsaal**

besondere Gottesdienste in der Fastenzeit

Aschermittwoch

26.02.2020	19:00 Uhr	PV Gottesdienst zum Aschermittwoch
28.02.2020	**17:00 Uhr**	**Kreuzwegandacht**
01.03.2020	19:00 Uhr	Taizé-Gebet in St. Quirin
06.03.2020	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

	19:00 Uhr	**Weltgebetstag der Frauen: „Simbabwe – steh auf und geh!“**
08.03.2020	10:00 Uhr	Familiengottesdienst für alle Kinder und Familien im Pfarrverband
13.03.2020	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
20.03.2020	**17:00 Uhr**	**Kreuzwegandacht**
22.03.2020	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor für verstorbene Chormitglieder
	11:00 Uhr	**Kindergottesdienst im Pfarrsaal**
27.03.2020	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
28.03.2020	18:00 Uhr	PV-Bußgottesdienst mit der Männerschola
29.03.2020	**11:00 Uhr**	**Startgottesdienst für die Firmung**
29.03.2020	19:00 Uhr	Taizé-Gebet in St. Markus
03.04.2020	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht

Palmsonntag

05.04.2020	09:30 Uhr	Festgottesdienst zum Palmsonntag mitgestaltet vom Chor
	10:00 Uhr	Palmprozession; Festgottesdienst mit Bläsern
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Unterkirche
	11:00 Uhr	**Festgottesdienst mit Palmprozession, mit Trompeten, anschl. Mittagessen im Pfarrsaal**

Terminänderungen vorbehalten, bitte beachten Sie auch den aktuellen Gottesdienstanzeiger, die Aushänge und die Internetseiten der Pfarreien!

Die Veranstaltungstermine können Sie aus den Seiten der einzelnen Pfarreien entnehmen.

<u>Termine der Evang. – Luth. Adventskirche:</u>

06.12.2019 - 08.12.2019		Adventsmarkt an der Adventskirche
08.12.2019	19:00 Uhr	ökumenisches Taizé-Gebet
11.12.2019	13:00 Uhr	Seniorenfahrt zum Christkindlmarkt nach Regensburg
22.12.2019	17:00 Uhr	Heilige Nacht von Ludwig Thoma,
20.01.2020	19:30 Uhr	Literatur- und Kulturkreis: Paulo Coelho „Veronika beschließt zu sterben“ (Diogenes TB)
16.02.2020	17:00 Uhr	Faschingskonzert: "Barocco" meets Sax Ensemble Barocco und Saxophon, Adventskirche

Ende der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie München - St. Lukas am Westkreuz löst sich zum 31.12.2019 auf.

Trotz langer, intensiver Bemühungen haben sich bei der letzten Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2019 mit Neuwahlen keine Bewerber für die vakanten Vorstandsämter gefunden, so dass nach 38 Jahren die Ära „Kolpingsfamilie St. Lukas“ leider zu Ende geht.

Die Kolpingsfamilie St. Lukas wurde aus dem Bedürfnis heraus gegründet, Familien und besonders Jugendlichen einen Treffpunkt mit christlichem Rahmen zu bieten.

Jugendliche aus unserer Gemeinde, die schon damals mit der Kolpingidee vertraut waren, traten an Herrn Heinz Greindl, dem Diakon und Jugendseelsorger von St. Lukas heran und gründeten mit ihm und weiteren Mitgliedern im Jahr 1981 die Kolpingsfamilie St. Lukas.

Diese neue Kolpingfamilie war mit viel Elan und Begeisterung dabei. Es wurden Zeltlager organisiert, das Pfarrfest geht auf ihre Initiative zurück, Palmenbuschen binden und vieles mehr gehörten auch dazu. Später gingen die Jugendlichen ins Berufsleben und die ältere Generation erfreute sich der schönen Reisen, die Josef Eiselt perfekt organisierte. Viele Feiern, Ausflüge und Zusammenkünfte ließen uns zu einer großen Familie werden.

Nun sind wir traurig, wenn wir am 31.12.2019 dem Ende unserer Kolpingsfamilie entgegen sehen. Mit Bedauern wird diese Seite zugeschlagen, aber vielleicht wird dafür eines Tages eine neue Seite wieder aufgeschlagen.

Es wäre schön!

Magdalena Haufe

Liebe Kolpingsfamilie, liebe Pfarrgemeinde,

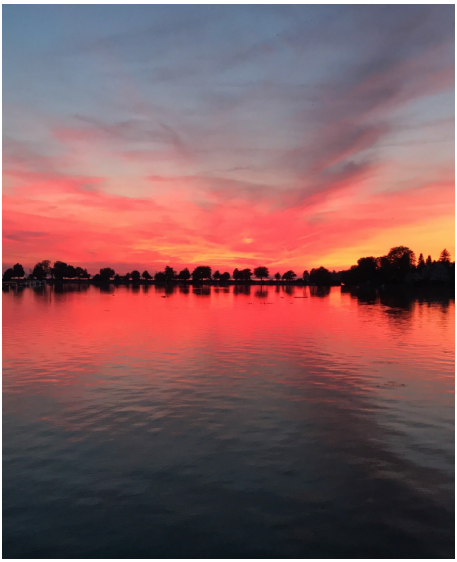
über fast vier Jahrzehnte hat die Kolpingsfamilie unser Pfarrleben bereichert. Diese Zeitspanne ist eine für viele prägende Zeit gewesen. Nicht nur die Ausflüge, die vielen Veranstaltungen und die unterschiedlichen Vorträge, auch die persönlichen Beziehungen, die hier entstanden sind, haben geprägt.
Damit dies alles nicht im Alltag einfach so „vergeht“, findet am **19.01.2020 um 11 Uhr in St. Lukas** ein Gottesdienst zur Würdigung der Kolpingsfamilie statt. Dazu sind sie alle herzlichst eingeladen.

Jochen Vierheilig (Kirchenpfleger)

Ministranten-Wochenende 2019

Am Wochenende vom 13.09. bis 15.09. fuhren wir mit einer 22-köpfigen Mannschaft in die uns bestens bekannte Jugendherberge in Lindau.

Die Anreise erfolgt mit dem Zug, wobei wir mitten in den Pendlerverkehr gerieten. Das bedeutete erstmal stehen und warten, bis nach und nach Plätze frei wurden. In der Jugendherberge angekommen haben wir ein hervorragendes Abendessen zu uns genommen. Im Anschluss daran konnten wir den Abend mit Spielen und gemütlichem Beisammensitzen verbringen.



Am Samstagvormittag haben die Oberministranten Vorträge zum Thema Glauben gehalten und mit der Gruppe angeregte Diskussionen geführt. Dabei ging es vorwiegend darum, wie der Glaube sich im Alltag ausleben lässt und wie die Gruppe selbst dies ausübt. Auch die Entwicklung im Verlaufe des Lebens wurde beleuchtet. Anschließend wurde das Glaubensbekenntnis, bei dem jede Zeile geprüft werden sollte, ob jeder einzelne daran glaubt, analysiert. Danach bestand das Angebot, freiwillig darüber zu diskutieren. Dieses wurde auch zahlreich angenommen. Am Nachmittag nutzten wir das schöne Wetter nach einer kleinen liturgischen Einheit und spielten draußen Volleyball, Fußball, Tischtennis oder genossen einfach nur die Sonne.

Nach dem Abendessen machten wir einen Spaziergang zum Bodensee, aßen ein Eis und entspannten am Hafen. Die Aussicht von der Uferpromenade über den See mit den glitzernden Lichtern und hell erleuchteten Booten war atemberaubend.

Am Sonntag spielten wir vormittags noch zusammen und haben uns nach dem Mittagessen auf den Weg gen München gemacht.

Es war eine sehr schöne Zeit und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Markus Vierheilig

Sommerlager 2019

Vom 27. Juli bis 2. August fand das diesjährige Sommerlager der Pfarrjugend St. Lukas statt.

In der Früh starteten wir vom Parkplatz der Pfarrei St. Lukas in Richtung Haag im Steigerwald.

Nach einer ruhigen Busfahrt kamen wir zum Mittagessen im Haus an und bezogen unsere Quartiere.

Tagsüber haben wir einen starken Fokus auf Bewegung und „Auspowern“ gelegt. Im Zuge dessen veranstalteten wir eine Rallye im Haus, bei der sowohl innen als auch außen vielfältige Aufgaben bewältigt werden mussten.

Ebenso wanderten wir zum Einkaufen nach Geiselwind, dabei mussten wir über Felder und Wiesen stapfen, um zum Ziel zu gelangen. Als das Wetter uns gut gesonnen war, besuchten wir zweimal das nächstgelegene Freibad. Beim ersten Besuch sind wir die Strecke von circa 12 Kilometern zu Fuß gegangen, was für

viele eine große Herausforderung war. Aufgrund dieser Querelen entschieden wir uns beim zweiten Mal für das Mieten eines Busses.

Ein Highlight war die Schnitzeljagd durch die umliegenden Dörfer. Zum Glück haben alle Teilnehmer die Hinweisschilder und Pfeile auf dem Weg gesehen (nur einmal verlief sich eine Gruppe). An Stationen, die von uns Betreuern aufgebaut wurden, mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Dort konnte man sich mit bereitgestellter Verpflegung stärken.

Die Abende verbrachten wir mit gemeinsamen Spielen, Singen zur Gitarrenbegleitung am Lagerfeuer und hochwertigen Gesprächen.

Ein weiteres Highlight war die Nachtwanderung, bei welcher zwei Betreuer beim Erschrecken der Gruppe gute Arbeit leisteten.

Für das leibliche Wohl und die Kraft für die Unternehmungen sorgte unser hervorragender Koch.

Besonders der Grillabend und das Geschnetzelte haben einen blendenden Eindruck hinterlassen.

Somit ging die Zeit sehr schnell herum und eine schöne, aber auch anstrengende Woche war schon vorbei.

Markus Vierheilig

Das Kindergartenjahr 2019/20 hat begonnen

Nach den Sommerferien begrüßten wir die Kinder mit ihren Familien sowie neue Mitarbeiter. Die Käfer-Gruppe heißt jetzt Maulwurf-Gruppe und wurde zwischenzeitlich durch eine Kinderpflegerin, Frau Beata Plank, unterstützt. In der Igel-Gruppe erhält Frau Linda Spano in ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin die praktische Anleitung. Und seit dem 1.September wird unser Kindergarten von der Fa. blitz&blank täglich gereinigt. Die neuen Kleinen haben sich im Kiga-Alltag gut eingelebt und die Familien fanden neue Kontakte zueinander.

In der kurzen Zeit des neuen Kiga-Jahres hatten wir im Jahreslauf bereits vier besondere Ereignisse:

- Bei einem kleinen Gottesdienst in der Kirche St. Lukas am 17.09.19 erhielten alle Kinder von unserem Pastoralreferenten Herrn Johannes van Kruijsbergen den Segen für das neue Kindergartenjahr.

Am 27.09.19 fand bei uns im Kiga ein entspanntes, uriges Oktoberfest statt. Dabei nahmen sogar unsere Kleinsten begeistert die Spielangebote, wie z.B. Entenangeln, Brezelschnappen, Geisterbahn unterm Schwungtuch, und selbstgemachte Zuckerwatte an.

Zum Erntedank gab es für unsere Kinder am 06.10.19 einen Gottesdienst in der Kirche St. Lukas. Die Kinder bestaunten den mit Gaben reich gedeckten Altar, wo auch ihre gefüllten Körbe einen Platz bekamen. Im Kindergarten wurde ebenso Erntedank mit selbstgebackenem Brot und Apfelkuchen sowie Spielen mit heimischem Obst und Gemüse gefeiert.

Aufregend war unsere St. Martins-Feier am 12.11.19: Wir hörten die Erzählung vom Heiligen St. Martin und spielten sie nach. Der Laternenumzug mit allen Kindern und vielen Gästen fand bei trockenem Wetter statt. Am Feuer gab es Martinsbrote, die die Kinder mit ihren Familien teilten.

Petra Bayer, Christine Matiasovits

Das Familiengottesdienst – Team von St. Lukas

Unser Team besteht derzeit aus 4 Frauen, die seit Jahren mit Freude und Engagement die Familiengottesdienste vorbereiten und gestalten.

Unsere Schwerpunkte liegen schon lange auf folgenden Gottesdiensten: Palmsonntags-, Muttertags-, Erntedank- und Advents-Gottesdienste.
Immer wieder greifen wir aber auch andere Themen im Kirchenjahr auf.
Unsere Gottesdienste werden oftmals musikalisch durch den Kinder- und Jugendchor aus dem Pfarrverband begleitet, treu ist uns zum Glück auch unser fleißiger jugendlicher Pianist.

Nicht zu vergessen ist natürlich unser besonderes „Highlight“:
Das alljährliche Krippenspiel, auf das wir und auch die mitwirkenden Kinder uns immer wieder freuen.

Krippenspiel 2018

Uns ist wichtig, dass für jede Generation in unseren Gottesdiensten etwas Ansprechendes dabei ist – von Elementen für Kinder bis zu Gedanken für Erwachsene. Für die „ganz Kleinen“ wird’s dadurch manchmal etwas lang – aber sie dürfen sich sicher sein, dass sie herzlich willkommen sind und es überhaupt kein Problem ist, wenn mal aus Langeweile gekräht, gelacht oder herum gesaust wird: Wir freuen uns ganz besonders über die kleinen Besucher.

Erntedankgottesdienst 2019

Zum Mitgestalten der Gottesdienste (z. B. Fürbitten, Spielszenen) benötigen wir immer auch Unterstützung von Groß und Klein.
Auch einmalige „Einsätze“ können sehr bereichernd sein.
Es wäre z.B. toll, wenn sich öfter mal Kinder fänden, die Lust haben, etwas vorzuspielen: Einfach bei uns melden!
Bei Fragen und Anregungen sprechen Sie das Familiengottesdienst-Team gerne an.

Monika Obesser

Jahres-Chronik der Pfarrei St. Lukas
November 2018 bis Oktober 2019

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:

November 2018: Pace Ilaria (04.11.2018)
***Dezember 2018*:** Klotz Paulina (01.12.2018)
***Januar 2019*:** Rausch Benedikt (20.01.2019)
***Februar 2019*:** Seiche Emma (02.02.2019); Ekoula Melissa (10.02.2019)
***März 2019*:** Grünwald Elias (23.03.2019)
***April 2019*:** Kirmeyer Paulina (13.04.2019)
***Mai 2019*:** Gintschel Florian (04.05.2019); Mörlein Maria (04.05.2019); Mörlein Maximilian (04.05.2019); Mörlein Paul (04.05.2019)
***Juni 2019*:** Düring Mateo (01.06.2019); Grundner Alice (01.06.2019)
***Juli 2019*:** Wehrstedt Anna-Lena (06.07.2019)
***August 2019*:** Tischler Alexander (10.08.2019)
***Oktober 2019*:** Favara Monica (06.10.2019); Nerad Yuna (12.10.2019); Schoberth Anne (12.10.2019); Yavuzkan David (26.10.2019)

Erstkommunion 2018:
Am 19. Mai 2019 haben 20 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde die Hl. Erstkommunion erhalten.

Den Bund der Ehe schlossen:
Gorgis Sandra und Philip Ayo Waheeed (22.12.2018)
Kremsreiter Juliane und Seran Florin (18.05.2019)
Kink Tanja und Heller Alexander (21.09.2019)

Heimgegangen in den Frieden Gottes:

November 2018
Widmann Johann, Drexler Elisabeth, Brechtel Gertraud, Claer Elisabeth, Beck Oskar, Weger Ludwig, Eschl Regina, Kaiser Helga, Langhojer Auguste, Eiselt Irmgard, Salzberger Rosemarie

***Dezember 2018*:**

Wimmer Helmut, Sieber Kurt, Sigl Maria, Forstner Eva, Kunkl Katharina, Wallner Franziska, Kraus Augustine, Seidenschwan Olga, Schwaiger Johann

Januar 2019

Hauck Evelyne, Schwarz Georg, Landstorfer Heinrich, Brey Johanna, Mayer Franz, Schneider Franziska, Schmidt Wolfgang

***Februar 2019*:**

Nickmann Johanna, Burkner Edmund, Stumpf Katharina, Ertl Johann, Linnemann Helma, Koch Gertrud, Betz Albert, Schmidt Elsa, Maier Manfred

***März 2019*:**

Lech Paula, Richter Rudolf, Dobner Anna, Schmid Emma, Güttler Wolfgang

***April 2019*:**

Litzlbeck Jakobine, Schwager Josef, Bäuml Kriemhild, Blädel Egon, Strixner Elfriede

***Mai 2019*:**

Merter Olga, Atzmann Agnes, Schütz Rosamunde, Bayer Alma,
Peschel Barbara, Miller Anton, Penker Anneliese, Bühl Rosemarie, Nothaft Xaver, Schmid Albert

***Juni 2019*:**

Hartl Alois, Aiglstorfer Georg, Frank Wilhelm, Sigl Elisabeth

***Juli 2019*:**

Bungert Norbert, Federmann Christa, Rösch Harald, Haimerl Hedwig, Gielow Jörg

***August 2019*:**

Hach Ingeburg, Gawor Gertrud, Zehetmair Peter, Höfner Kreszentia, Albang Margareta, Eberle Alfons, Held Rosina, Weikert Theres, Wallner Gertrud, Staller Karola

***September 2019*:**

Kuschill Nikolaus, Wittmann Theresia, Robitsch Klothilde

***Oktober 2019*:**

Meindl Heinz, Huber Johann, Pletl Irene

Besondere Termine in St. Lukas

Dezember 2019:

05.12.	06:30	Rorateamt mit Frühstück
13.12.	18:30	Weihnachtsfeier der Ministranten
15.12.	19:00	Adventskonzert Voices of Joy
19.12.	06:30	Rorateamt mit Frühstück

Januar 2020:

03. - 05.01.		Sternsinger-Aktion
31.01.		Ehrenamtsempfang im Pfarrsaal

Februar 2020:

16.02.	15:00	Kinderfasching in St. Lukas
20.02.		Weiberfasching

März 2020:

06.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen „Simbabwe – steh auf und geh!“
21.03.	19:00	Nacht der Chöre
28.03.	14:00	Ostermarkt
29.03.	10:00	Ostermarkt
	12:00	Frühschoppen mit Mittagessen

Termine des Kindergartens

Dezember 2019:

06.12.		Nikolausfeier in jeder Gruppe
10.12. - 20.12.		Adventsbasar im Kindergarten
16.12.	15:30	gemeinsame Adventsfeier im Pfarrheim mit Workshops
18.12.	10:00	vorweihnachtlicher Gottesdienst
20.12.		letzter Kiga Tag bis 12 Uhr (Weihnachtsferien)

Januar 2020:

07.01.		erster Kiga Tag

Februar 2020:

25.02.		Kiga ab 13 Uhr geschlossen (Faschingsdienstag)

März 2020:

12./13.03.		interne Betriebstage (Kindergarten geschlossen)
17.03.	16:00	Tag der offenen Tür
31.03.		Einschreibung (Vormittag und Nachmittag)

Einsamkeit - und was man dagegen tun kann

Eine aktuelle Studie zeigt, dass Einsamkeit in unserem Land viel zu viele Menschen betrifft. Das liegt sicher auch daran, dass es immer mehr Single-Haushalte gibt oder das, was man "multilokale Großfamilie" nennt: die Kinder wohnen weit weg von den Eltern.

Was lässt sich gegen Einsamkeit tun? Erst einmal können wir vorsorgen durch Freundschaften und Bekanntschaften, die wir pflegen sollten, bevor wir alt werden. Soziale Beziehungen brauchen Zeit, es geht darum, sie langfristig aufzubauen und am Leben zu erhalten.

In unserer Pfarrei gibt es viele Angebote wie z.B. Kirchenchor, Senioren-Nachmittage, Pfarreifeste, ehrenamtliches Engagement in Gremien sowie Mitarbeit in Arbeitskreisen. Aber auch die lokalen Vereine, wie unser Maibaum-Verein, die Neuaubinger Volksbühne oder die Siedlervereinigung der DORNIER-Eigenheimer, um nur einige zu nennen, brauchen immer neue Mitglieder. Dort freut man sich, wenn Menschen dazukommen, mitarbeiten. Da lassen sich gut Kontakte knüpfen. Es geht darum, sich aufzumachen, hinzugehen, den Schritt vor die eigene Tür zu wagen. Nur Mut!

Fangen Sie doch "klein" an und besuchen Sie den Frühschoppen nach dem Sonntags-Gottesdienst im Clubraum, ganz unverbindlich, am besten gemeinsam mit einem oder einer Bekannten, denn allein ist es immer schwierig, eine "Schwelle" zu überwinden.

Aber wir können einander auch in unserer Nachbarschaft gegenseitig helfen: z.B. könnte eine alte Dame die alleinerziehende Mutter von Gegenüber unterstützen; die junge Familie, die nicht weiß, wie sie ihren Garten gestalten soll, holt sich Rat und Hilfe bei einem älteren Herrn, der sich mit Pflanzen auskennt; oder Menschen, die gerne Schach spielen, könnten sich finden. Dazu gibt es u.a. das soziale Netzwerk "nebenan.de", das dabei helfen will, generationsübergreifende Begegnungen im echten Leben zu ermöglichen. Man kann sich austauschen, verabreden, Dinge verkaufen oder verschenken, sich Hilfe bei kleinen Dienstleistungen erbitten oder nur loswerden, was einen beschäftigt.

Ich denke, wir müssen wieder mehr Energie in unsere Beziehungen investieren. Wir sollten bewusst schauen, wie es den Menschen, die neben uns leben, geht - besonders oder gerade auch in der Weihnachtszeit.

Ihr Alfred Lehmann
PGR-Vorsitzender

Spezielle Termine, Veranstaltungen

Besondere Gottesdienste im Pfarrverband finden Sie immer in der Innenseite des Pfarrbriefs!

jeden Sonntag nach dem Gottesdienst:		Frühschoppen im Clubraum
jeden Mittwoch um 19:30 Uhr:		Chorprobe im Pfarrsaal
ab 4.12.	18:00	Werktagsmesse (im Winter 1 Stunde früher!)
07.12.19	15:00-21:00	Christkindlmarkt/Adventkaffee
08.12.19	10:30-17:00	Christkindlmarkt/Adventkaffee
12.12.19	14:00	Kranken-Gottesdienst und Weihnachtsfeier
4.-5.01.20		sind unsere Sternsinger unterwegs
06.01.20	09:30	Dank-Gottesdienst der Sternsinger
10.01.20	19:00	Jahreshauptversammlung des MBV
16.01.20	14:00	Neujahrsempfang der Senioren
20.01.20	19:00	ab jetzt wöchentl.MB-Fig.herrichten/Festabz.
20.02.19	14:00	Senioren-Fasching im Pfarrsaal
29.02.20	14:00	Schafkopfen für die Mission
15.02.20	20:00	Pfarrfasching - Rund um den Globus
06.03.20	19:00	Weltgebetstag der Frauen in St. Lukas
23.02.20	14:00	Kunterbunter-Kinderfasching
25.02.20	19:00	Kehraus der Pfarrei
12.03.20	14:00	Kranken-Gottesdienst mit Krankensalbung
28.03.20	09:00	Bäume-Büsche-Kirchplatz herrichten durch MBV
16.04.20	14:30	Senioren-Nachmittag

Sternsingeraktion 2020

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder vom 04. bis 05.01.2020 in unserer Pfarrgemeinde. Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2020 finden Sie weiter vorne im allgemeinen Teil und unter: www.sternsinger.de

Kinder, die (wieder) mitmachen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 089 897149-0 an!

Dank- und Segensgottesdienst

Samstag, 16. Mai 2020, 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Markus

Eingeladen sind primär Ehepaare, besonders jene, die ein Jubiläum oder einen runden Hochzeitstag feiern können - aber auch andere Paare sind gerne willkommen.

Aktivenausflug nach Weltenburg/Kelheim am 21.09.2019

Als Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr lud die Pfarrei St. Markus ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter wieder zu einem Ausflug ein.

Wir fuhren um 7:30 Uhr los (Pfarrer Holzner konnte aus Termingründen an unserer Fahrt nicht teilnehmen, was allgemein bedauert wurde) und erreichten gegen 9:30 Uhr die Befreiungshalle in Kelheim). König Ludwig I. hatte die monumentale Siegeshalle in den Jahren 1842 bis 1863 im Andenken an die Befreiungskriege 1813 bis 1815 gegen Napoleon errichten lassen. Bis zur großen Halle konnte man auch mit einem Aufzug fahren - wer gut zu Fuß war, erklomm die innere Empore und die fast ganz oben gelegene Aussichtsplattform, von der man einen weiten Blick über die Stadt Kelheim und ins Altmühltal hatte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Klosterschenke des Klosters Weltenburg, nahmen wir an einer Führung in der Abteikirche St. Georg teil. Der Bau gilt als ein Glanzstück des süddeutschen Rokokos. Danach hatten wir eine gute Stunde Zeit zur freien Verfügung, bevor es zurück nach Kelheim ging.

Dort konnte man die Altstadt besichtigen, spazieren gehen und in verschiedenen Gaststätten, darunter auch im Weißen Bräuhaus einkehren, bevor wir dann zurück nach St. Markus fuhren, wo wir gegen 19:00 Uhr ankamen. Die Teilnehmer lobten Ziel, Organisation und Durchführung, was den Unterzeichner persönlich sehr freute.

Alfred Lehmann

Ausblick…

Die Teilnahme an den Tagesausflügen ist seit Jahren eher rückläufig (diesmal waren es 37 Teilnehmer) - eingerechnet der 6 Mitglieder des MBV, die zusätzlich eingeladen worden waren (diese haben aber Eintritt und Führung selbst bezahlt).
Daher haben wir uns im PGR folgendes überlegt: Da viele Aktive nicht mehr so gut zu Fuß sind oder ein Tagesausflug ggf. auch für Einige zu lang ist, werden wir das System des Maibaum-Vereins übernehmen - allerdings genau entgegengesetzt. d.h. in dem Jahr, in dem der MBV mit seinen Mitgliedern ins Theater geht, machen wir einen Tagesausflug. Im nächsten Jahr besuchen wir z.B. die Neuaubinger - Volksbühne, während der MBV für seine Mitglieder einen Tagesausflug anbietet. Das hat den Vorteil, dass zumindest alle zwei Jahre auch diejenigen teilnehmen könnten, denen die Tagesreise zu anstrengend ist.

Alfred Lehmann

Herbstfest 2019

Am Samstag, 12.10.2019 fand wieder unser beliebtes Herbstfest im Pfarrsaal der Pfarrei St. Markus statt.

Wir konnten zahlreiche Gäste begrüßen - es hatten doch mehr als erwartet, den Weg zu uns gefunden. Ganz besonders freute es mich, dass auch Pfarrer Michael Holzner den Abend mit uns verbracht hat.

Die Gäste, für deren leibliches Wohl bestens gesorgt war, hatten einen schönen Abend und schwangen zur Musik von Rudi Anghel (Mesner und Hausmeister aus St. Konrad) das Tanzbein.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest vorbereitet haben, am Abend in Küche und Schänke für die Gäste bereitstanden und auch dafür sorgten, dass alles wieder aufgeräumt wurde.

Alfred Lehmann

Jahreshauptversammlung des Maibaum-Vereins

Die Versammlung findet am Freitag, 10. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal von St. Markus statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme!

Schafkopfen für die Mission

Am 26.10.2019 trafen sich wieder die Freunde des bayerischen Kartenspiels in unserem Pfarrsaal. Viele sind Stammgäste, aber auch neue Mitspieler sind immer gern gesehen und werden auch dringend gebraucht. Der Reingewinn unseres Missionsschafkopfen fließt immer einem guten Zweck zu, aber es geht natürlich auch um die Ehre und nicht zuletzt, gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Gewonnen hat Rudi Drexler (2.v.l.) mit +48 Punkten. Den zweiten Platz belegte Uwe Borowski (3.v.r.) mit + 38 Punkten. Dritter wurde Otto Strobl (rechts) mit +33 Punkten.
Dietmar Ressel, Erster Vorstand des Maibaum-Vereins (links) überreichte Inge Vielhuber (4.v.l.), die den vorletzten Platz belegte, den Sonderpreis des Maibaum-Vereins.
Die Organisatoren Gisela und Hartmut Krause konnten durch Einnahmen aus Spenden, Startgebühren und dem Verkauf von Getränken und Essen **500,00 €** für die indische Mädchenschule der Pallottiner zur Verfügung stellen.

Alfred Lehmann

Nächster Termin:	29.02.2020
Beginn:	14.00 Uhr
Startgebühr:	8,00 €
Anmeldung bei:	G. Krause
Tel. Nr.:	089/87139807

St. Markus -15.02.2020 - Einlass: 19:00 Uhr - **Beginn:** 20:00 Uhr
Eintritt: 10,00 € (incl.1 Glas Sekt) - Jugendliche (ab 16) 7,50 € (o. Sekt)
Zur Unterhaltung spielt auch diesmal "Die Band" aus St. Konrad!
Karten und Reservierung ab 27.01.2020 im Pfarrbüro, Tel. 089 897149-0
(Karten auch an der Abendkasse)

Kinderfasching

Liebe Kinder, liebe Eltern,
bald ist es soweit, am Sonntag, den 23.02.2020 findet in St. Markus wieder unser beliebter Kinderfasching statt. Es gibt viele lustige Spiele und tolle Musik zum Mittanzen und natürlich gibt es auch kleine Stärkungen und verschiedene Getränke für Klein und Groß zu kaufen.
Einlass: 13:30 Uhr - **Beginn**: 14:00 Uhr - **Ende**: 17:00 Uhr - **Eintritt**: 2,00 €

Ein herzliches Vergelts`s Gott für 40 Jahre Treue

Das muss ihm einer mal nachmachen: 40 Jahre ist unser Fritz Wellisch nun schon in unserem Kirchenchor. Er ist bekannt für seine gereifte Musikalität und vor allem seine unglaubliche Zuverlässigkeit. Er war und ist immer zur Stelle, wenn es um die Vorbereitung eines Konzerts oder eines Festes geht. Die wöchentlichen Chorproben wären ohne ihn nahezu undenkbar. Durch seinen feinsinnigen Humor hat er es immer wieder geschafft, knifflige Situationen zu entschärfen und allgemein für eine wohltuende Atmosphäre zu sorgen.
Lieber Fritz, im Namen des Kirchenchors und sicher auch der gesamten Pfarrgemeinde bedanke ich mich bei Dir und hoffe, dass Dir noch lange schöne Töne zu entlocken sind.

Konrad Weindl (Chorsprecher)

Aus den Kirchenbüchern der Pfarrgemeinde St. Markus

In der Pfarrkirche St. Markus wurden getauft:

Asgari Alina Shirin, Baysal Melek Lucia, Golascha Florian Joshua, Kania Romeo Santino, Pletz Leon, Schöbl Alessia, Schwiderek Zoe / **Hl.-Kreuz, Freiham:** Patrzek Aria Sophie

Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Konrad:

10 Kinder aus St. Markus erhielten am 26.05.2019 die Erstkommunion in St. Konrad

Firmung in der Pfarrkirche St. Konrad:

10 Jugendliche aus St. Markus wurden am 29.06.2019 in St. Konrad gefirmt

In Hl.-Kreuz, Freiham heirateten:

Frau Schrade Christine und Herr Hetke Erwin

Heimgegangen in den Frieden Gottes sind:

Bauer Konrad, Bulanda Jan, Buzo Antun, Clement Herta, Gegenfurtner Erwin, Grotz Marianne, Kneißl Renate, Leberfing Georg, Oberten Erich Johann, Ogermann Isolde, Pfaff Anton, Seigner Elisabeth, Schultz Josef, Schwierz Leonhard, Streidl Ulrike, Trenner Margot, Wallner Gertrud, Ziegler Werner

Bitte denken Sie wieder an das jährliche Kirchgeld!

Alle Gemeinden erbitten jährlich von ihren Pfarreimitgliedern ab 18 Jahren, die über ein eigenes Einkommen verfügen, eine freiwillige Abgabe in Höhe von 1,50 € - gerne verbunden mit einer zusätzlichen Spende!
Selbstverständlich werden die bei uns eingehenden Beträge ausschließlich in unserer Gemeinde verwendet. Nach wie vor können nicht alle anfallenden Ausgaben mit den Zuschüssen des Erzbischöflichen Ordinariats voll finanziert werden, so dass wir auf Spenden dringend angewiesen sind. Für die nächste Zeit sind weitere kostenintensive Maßnahmen dringend erforderlich, die ohne finanzielle Unterstützung durch unsere Gemeindemitglieder voraussichtlich nicht durchgeführt werden können.
Sollten Sie Ihr jährliches Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie höflich, dies entweder per Überweisung (Stadtsparkasse München – IBAN DE66 7016 9464 0000 1040 00) oder gerne auch bar in unserem Pfarrbüro zu erledigen. Diese Spende können Sie im Rahmen Ihres Jahressteuerausgleichs beim Finanzamt geltend machen.
Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und allen guten Wünschen

Ihre Kirchenverwaltung

Haupt-und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

Pfarrsekretärin		Gudrun Becker	089 897149-0
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 09:00 – 15:00 Uhr, Do 13:00 – 18:00 Uhr, Mi geschlossen			
Mesnerin		Christina Honold	089 876678
Hausmeister		Hans Urban	
Kirchenchor	Chorleiterin	Irina Firouzi	089 844390
Kindergarten	Leitung	Heidemarie Wesser	089 872530
Kirchenpflegerin		Christine Rickert-Musso	089 872906
PGR-Vorsitzender		Alfred Lehmann	0179 43336512
Senioren-Nachmittage		Angelika Tache	089 873803
Oberministrantin		Laura Zacherl	0176 27525335
Aubinger Nachbarschaftshilfe		Ruth Reber	089 86369593

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Pfarrei

Pfarrhilfswerk St. Markus

1. Vorstand	Hartmut Krause	089 87139807
2. Vorstand	Alfred Lehmann	089 879142
Kassier	Patricia Weber-Krüger	0176 83360523

Konto bei der Stadtsparkasse München :
IBAN DE92 7015 0000 1003 0516 51

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Themenvorschläge oder vielleicht sogar kritische Worte zu unserem Pfarrbrief?
Oder vielleicht möchten Sie einfach Ihre Meinung zu einem bestimmten Pfarrbrief-Beitrag äußern?
Wenn Sie für den Oster-Pfarrbrief einen Beitrag haben, geben Sie uns bitte bis um 09.01.2020 Bescheid. Redaktionsschluss ist am 25.02.2020.
Wenden Sie sich einfach an das Pfarrbüro.

Kontaktdaten der Seelsorger

Pfarrer Michael Holzner (Kurat)
Ansprechpartner für St. Markus
Tel.: 089 / 89 71 49 -12 Mail: mholzner@ebmuc.de
Robert Rausch (Diakon)
Tel.: 089 / 820 47 11 -12 Mail: st-lukas.muenchen@ebmuc.de
Gerald Ach (Diakon mit Zivilberuf)
Tel.: 089 / 87 52 66 Mail: gerald.ach@gmx.de
Susanne Engel (Pastoralreferentin)
Ansprechpartnerin für St. Konrad
Tel.: 089 / 87 58 96 42 Mail: sengel@ebmuc.de
Bärbel Kagerer (Pastoralreferentin)
Tel.: 089 / 820 47 11 –0 Mail: bkagerer@arcor.de
Johannes van Kruijsbergen (Pastoralreferent)
Ansprechpartner für St. Lukas
Tel.: 089 / 87 58 96 46 Mail: jkruijsbergen@ebmuc.de

IMPRESSUM:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: PR Susanne Engel
Redaktion: Susanne Engel, Alfred Lehmann, Christina Hatzebasileiades, Manfred Reisinger, Michael Schönauer, Jochen Vierheilig, Anja Waldhauser.
Satz & Layout: Markus Vierheilig
Titelbild: Michael Schönauer
Fotos: Soweit nicht anders angegeben stammen die Fotos von den jeweiligen Autoren oder vom Redaktionsteam.

Regelmäßige Gottesdienste

	St. Konrad	St. Lukas	St. Markus
Samstag	18:00 Uhr Hauptkirche	18:00 Uhr Hauptkirche	
Sonntag	10:00 Uhr Hauptkirche	11:00 Uhr Hauptkirche	09:30 Uhr Hauptkirche
Montag		15:30 Kapelle im Seniorenheim	
Dienstag	19:00 Uhr Unterkirche		
Mittwoch			18:00 Uhr Werktagskapelle
Donnerstag		19:00 Uhr Werktagskapelle	
Freitag			08:00 Uhr Werktagskapelle

Katholische Pfarrei St. Konrad
Freienfelsstraße 5 · 81249 München
Telefon: 089 / 87 52 66 · Telefax: 089 / 871 36 09
www.st-konrad.net · st-konrad.muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo 15:00-18:00 Uhr; Di 08:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr
Mi geschlossen; Do 08:00-12:00 Uhr; Fr 10:00-12:00 und 15:00-17:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Lukas
Aubinger Straße 63 · 81243 München
Telefon: 089 / 820 47 11 - 0 · Telefax: 089 / 820 47 11 - 23
www.st-lukas-muenchen.de · st-lukas.muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo, Do, Fr: 9:00-12:00 Uhr; Di: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00-18:00 Uhr, Mi: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
(in den Schulferien nur vormittags 9:00-12:00 Uhr)

Katholische Pfarrei St.Markus
Wiesentfelser Straße 49 · 81249 München
Telefon: 089 / 89 71 49 - 0 · Telefax: 089 / 89 71 49 - 15
www.erzbistum-muenchen.de/PV-Neuaubing-Westkreuz/Page064209.aspx
St-Markus.Muenchen@ebmuc.de
Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 9:00 - 15:00 Uhr; Do 13:00 - 18:00 Uhr; Mi geschlossen